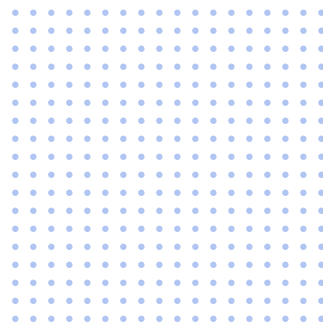




FOR ICSE CLASS 9 EXAM PREPARATION

ICSE Class 9 2027 Sample Paper · German (Group II Elective)

EXAM

ICSE Class 9

YEAR

2027

TYPE

Sample Paper

SUBJECT

German (Group II Elective)

INCLUDES

Marking Scheme



CLASS IX - SPECIMEN QUESTION PAPER

GERMAN

(GROUP II - ELECTIVE)

Maximum Marks: 80

Time allowed: Three hours

1. *Answers to this Paper must be written on the paper provided separately.*
 2. *You will **not** be allowed to write during first 15 minutes.*
 3. *This time is to be spent in reading the question paper.*
 4. ***The time given at the head of this Paper is the time allowed for writing the answers.***
5. *Attempt **all** questions.*
 6. *The intended marks for questions or parts of questions are given in brackets [].*

Instruction for the Supervising Examiner

Kindly read aloud the Instructions given above to all the candidates present in the Examination Hall.

Question 1

Write a composition in **German** of approximately **100-120 words** on **any one** of the following topics: [15]

Schreib bitte einen kurzen Aufsatz **ca. 100-120 Wörter** über eins der folgenden Themen:

- (i) Mein schönstes Urlaubserlebnis – Bitte erzähle: Wo du warst? Was du dort gemacht hast? Was dir gefallen hat und nicht gefallen hat? Warum?
- (ii) Meine Meinung zu sozialen Medien – Bitte äußere deine Meinung zu sozialen Medien. Sag, ob sie gut oder schlecht sind? Welche Vor- und Nachteile gibt es?
- (iii) Meine Zukunftspläne – Bitte beschreibe, was und wo du in der Zukunft studieren möchtest? Warum? Was du danach machen willst?
- (iv) Ein Tag ohne Technologie – Bitte stell dir vor, wie ein Tag ohne Handys, Computer und Internet aussieht. Sag, welche Vor- und Nachteile es gibt.
- (v) Bildbeschreibung – Schau dir das Bild an, beschreibe es und schreib anschließend über das Thema. Äußere zum Schluss deine Meinung zu dem Thema.



Question 2

Write an e-mail in **German** in approximately **80-100 words** on **any one** of the following topics: [15]

Schreib bitte eine E-mail **ca. 80-100 Wörter** über eins der folgenden Themen:

- (i) Bitte schreib eine E-mail an deinen Freund / deine Freundin und diskutiere über eine Überraschungsparty für einen Schulfreund oder eine Schulfreundin. Wo möchtet ihr die Party organisieren? Wer kommt zur Party? Was gibt es zum Essen und Trinken? Wer soll was übernehmen?

ODER

- (ii) Bitte schreib eine E-mail an deine Schwester, die in einer anderen Stadt lebt und schreib über einen Film, den du gerade gesehen hast. Warum hat dir der Film gut gefallen? Was war besonders? Wie war die Geschichte und wer hat die Hauptrollen gespielt?

Question 3

Observe the advertisement and answer the questions in **German**. [10]

Sieh dir die Anzeige an und beantworte die Frage auf **Deutsch**.

Adresse: <http://www.sprachferien.at/DeutschArbeitspraktikum> Explorer

Arbeitspraktikum in Wien

- Willst du deine Deutschkenntnisse verbessern, deinen Wortschatz erweitern und dich besser in der Fremdsprache ausdrücken?
- Möchtest du Einblick in die Welt der Arbeit bekommen?

Wir bieten folgende Bereiche für eine Praktikumsstelle in Wien an:

- Tourismus: Restaurants, Hotels, Freizeit- bzw. Sportzentren, Reitställe
- Geschäfte: Musikladen, Sportgeschäft, Buchhandlung, Reisebüros
- Erziehung/Sozialbereich: Kindergärten, Volksschulen, Altersheime
- Landwirtschaft: Gartencenter, Bauernhof
- Büro

Du wohnst bei einer netten Gastfamilie mit Vollpension. (Das ist die beste Art, Deutsch zu sprechen und Land und Leute besser kennen zu lernen!)

Hättest du Interesse daran, eine Gratisbroschüre zu bekommen? Gib bitte deine Interessen und Pläne an, damit wir dir entsprechende Infomaterialien schicken können.

(i) Choose the correct option from the following:

Wähle die passenden Antworten:

1. Was ist das Hauptziel des Arbeitspraktikums in Wien?
 - (a) Englisch lernen
 - (b) Deutschkenntnisse verbessern und die Arbeitswelt kennenlernen
 - (c) Eine Universität besuchen
 - (d) Sport trainieren

2. In welchem Bereich kann man ein Praktikum auf einem Bauernhof machen?
 - (a) Büro
 - (b) Tourismus
 - (c) Landwirtschaft
 - (d) Erziehung

3. Wo wohnen die Praktikanten während ihres Aufenthalts?
 - (a) In einem Hotel
 - (b) In einer Jugendherberge
 - (c) Bei einer Gastfamilie
 - (d) In einer Studentenwohnung

4. Welcher Arbeitsplatz gehört zum Bereich „Geschäfte“?
 - (a) Hotel
 - (b) Musikladen
 - (c) Kindergarten
 - (d) Gartencenter

5. In welchem Bereich soll man sich bewerben, um eine Ausbildung als Lehrerin zu machen?
- (a) Tourismus
 - (b) Landwirtschaft
 - (c) Erziehung
 - (d) Büro
6. Was soll man angeben, wenn man eine Gratisbroschüre bekommen möchte?
- (a) Sprachkenntnisse
 - (b) Interessen und Pläne
 - (c) Wohnort
 - (d) Infomaterialien

(ii) Answer the following questions:

Beantworte die Fragen:

- (a) Nenne zwei Gründe aus der Anzeige, warum du vielleicht in Wien arbeiten möchtest.
- (b) Was ist der Vorteil bei dieser Unterkunft?
- (c) Dein Freund interessiert sich für Pferdesport. In welchem Bereich soll er ein Arbeitspraktikum machen?
- (d) Du möchtest weitere Informationen. Wo findest du sie?

Question 4

Read the following passage and answer in **German** the questions that follow:

[10]

Bitte lies den folgenden Text und beantworte die Fragen:

Ein Wochenende in Berlin

Hallo! Mein Name ist Lena und ich komme aus Hamburg. Letztes Wochenende war ich in Berlin. Ich bin am Samstagmorgen mit dem Zug gefahren. Die Fahrt dauerte etwa zwei Stunden. In Berlin habe ich meine Freundin Anna besucht. Sie studiert dort Kunst. Am Samstag haben wir das Brandenburger Tor und den

Reichstag besichtigt. Es gab viele Touristen. Am Abend sind wir in ein kleines italienisches Restaurant gegangen und haben Pizza bestellt. Die Pizza war sehr lecker!

Am Sonntag sind wir durch den Tiergarten spaziert. Das Wetter war schön und die Sonne schien. Danach haben wir ein Museum besucht, aber es war sehr voll, deshalb sind wir nicht lange geblieben. Am Nachmittag bin ich wieder mit dem Zug nach Hamburg gefahren. Es war ein schönes Wochenende, aber auch ein bisschen anstrengend. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Besuch in Berlin!

(i) Fill in the blanks:

Bitte ergänze die Lücken:

- (a) Lena kommt aus _____.
- (b) Die Fahrt nach Berlin dauert _____.
- (c) Lena und Anna haben am Samstagabend _____ gegessen.
- (d) Lena und Anna sind am Sonntag durch _____ gelaufen.
- (e) _____ ist Lena nach Hamburg gefahren.

(ii) Read the text and write **True (R)** or **False (F)**.

Bitte lies den Text und schreibe **Richtig (R)** oder **Falsch (F)**.

- (a) Lena ist mit dem Auto nach Berlin gefahren.
- (b) Anna studiert Musik in Berlin.
- (c) Lena und Anna haben am Samstag das Brandenburger Tor besucht.
- (d) Am Sonntag war das Wetter schlecht.
- (e) Lena hat das Wochenende sehr entspannend empfunden.

Question 5

Read the following passage and answer in **German** the questions that follow:

[10]

Bitte lies den folgenden Text und beantworte die Fragen:

Essgewohnheiten in Deutschland:

In Deutschland beginnen viele Menschen den Tag mit einem Frühstück. Ein typisches Frühstück besteht aus Brot oder Brötchen, Butter, Marmelade, Käse und Wurst. Manche trinken Kaffee oder Tee, andere lieber Milch oder Saft. Das Mittagessen ist oft die Hauptmahlzeit und wird zwischen 12 und 14 Uhr gegessen. Es gibt meist ein warmes Gericht mit Fleisch, Fisch oder Gemüse, dazu Kartoffeln, Reis oder Nudeln.

Abends essen viele Menschen nur eine kleine Mahlzeit, wie Brot mit Aufschnitt oder einen Salat. In manchen Familien wird auch abends warm gekocht. Zwischen den Mahlzeiten essen manche Leute Snacks, wie Obst, Joghurt oder Kuchen.

In den letzten Jahren achten viele Deutsche mehr auf gesunde Ernährung. Bio-Produkte, vegetarische oder vegane Gerichte sind sehr beliebt. Auch Fast Food ist bei jungen Leuten manchmal beliebt, aber viele versuchen, frische und regionale Produkte zu kaufen.

(i) Choose the correct option from the following:

Wähle die passenden Antworten:

1. Was essen viele Deutsche zum Frühstück?
 - (a) Pizza
 - (b) Brot und Brötchen
 - (c) Suppe
 - (d) Reis
2. Wann essen die meisten Deutschen zu Mittag?
 - (a) um 10 Uhr
 - (b) um 15 Uhr
 - (c) zwischen 12 und 14 Uhr
 - (d) abends

3. Was trinken viele Menschen morgens?
- (a) Kaffee oder Tee
 - (b) Cola
 - (c) Wasser
 - (d) Wein
4. Was ist typisch für das Abendessen?
- (a) Drei-Gänge-Menü
 - (b) Brot mit Wurstwaren
 - (c) Frühstücksei
 - (d) Pizza mit Freunden
5. Welche Produkte werden in Deutschland beliebter?
- (a) Süßigkeiten
 - (b) Tiefkühlpizza
 - (c) Fast Food
 - (d) Bio- und vegane Produkte

(ii) Match the following sentences to the correct words:

Bitte ordne die Sätze zu den Wörtern zu:

Linke Seite (Aussagen)	Rechte Seite (Worte)
(a) Viele Menschen essen mittags	1. Brot mit Marmelade
(b) Zum Frühstück gibt es oft	2. zwischen den Mahlzeiten
(c) Als dritte Mahlzeit gibt es manchmal nur	3. warme Gerichte
(d) Junge Leute mögen manchmal ...	4. Fast Food
(e) Obst und Joghurt isst man ...	5. ein kleines Abendbrot

Question 6

(i) Choose the **correct option** to complete each of the following sentences: [5]

Bitte wähle die **richtige Antwort** und ergänze die Sätze:

1. Peter wohnt jetzt in einem _____.
 (a) neues Haus
 (b) neuen Haus
 (c) neuem Haus
 (d) neuen Häusern

2. Ich fahre ohne _____ ins Kino.
 (a) meinen Bruder
 (b) meiner Bruder
 (c) mein Bruder
 (d) meinem Bruder

3. Ich gehe oft zu _____.
 (a) meinem Freundin
 (b) meine Freundin
 (c) meinen Freundin
 (d) meiner Freundin

4. Die Oma kauft ein Geschenk für _____.
 (a) ihren Nachbarin
 (b) ihrer Nachbarin
 (c) ihr Nachbarin
 (d) ihre Nachbarin

5. Thomas lernt Deutsch seit _____.

- (a) einem Monat
- (b) ein Monat
- (c) eines Monats
- (d) einen Monat

(ii) Complete the following sentences with appropriate **modal verbs**: [5]

Bitte ergänze die Sätze mit den passenden **Modalverben**:

1. Wir sind spät. Wir _____ gehen.

- (a) soll
- (b) muss
- (c) müssen
- (d) möchte

2. Ich gehe mit euch nicht ins Kino. Ich _____ noch lernen.

- (a) kann
- (b) darf
- (c) muss
- (d) möchte

3. Peter hat eine schlechte Note in Mathe bekommen. Er _____ nicht mehr Fußball spielen.

- (a) könnten
- (b) darf
- (c) muss
- (d) möchte

4. In den Ferien _____ wir ans Meer fahren.
- (a) darf
 - (b) mochten
 - (c) müsst
 - (d) wollen
5. Du _____ diesen Film sehen. Er ist wirklich gut.
- (a) musst
 - (b) willst
 - (c) möchtest
 - (d) magst

(iii) Choose the correct **conjunctions**.

[5]

Bitte wähle die passenden **Konnektoren**:

1. Ilse ist nicht zu Hause, _____ sie ist ins Kino gegangen.
- (a) denn
 - (b) wenn
 - (c) obwohl
 - (d) darum
2. Jetzt kannst du fernsehen, _____ du Schulferien und keine Hausaufgaben hast.
- (a) deshalb
 - (b) obwohl
 - (c) weil
 - (d) den

3. Uwe sagt, _____ er mit seiner Freundin ins Kino geht.
- (a) wenn
 - (b) deswegen
 - (c) trotzdem
 - (d) dass
4. Luise hat immer schlechte Noten in Mathe, _____ lernt sie fleißig.
- (a) deshalb
 - (b) obwohl
 - (c) und
 - (d) wenn
5. Ruf mich bitte an, _____ du Freizeit hast.
- (a) ob
 - (b) weil
 - (c) wenn
 - (d) dass

(iv) Choose the correct **separable verb**:

[5]

Bitte ergänze die passenden **trennbaren Verben**:

1. Wann _____ du heute Abend _____?
- (a) kommst an ...
 - (b) an ... kommst
 - (c) ankommst
 - (d) kommst ... an

2. Wir _____ den Fernseher _____.
- (a) schalten an...
 - (b) an ... schalten
 - (c) schalten ... an
 - (d) anschalten ...
3. Ich _____ meine Freunde heute Abend _____.
- (a) an ... rufe
 - (b) anrufe
 - (c) rufe ... an
 - (d) rufe an ...
4. Sie _____ sich auf die Prüfung _____.
- (a) vor ... bereitet
 - (b) bereitet ... vor
 - (c) vorbereitet
 - (d) bereitet vor ...
5. Er _____ jeden Morgen früh _____.
- (a) steht auf ...
 - (b) auf ... steht
 - (c) aufsteht ...
 - (d) steht ... auf



CLASS IX – SPECIMEN
DRAFT MARKING SCHEME – GERMAN (GROUP II ELECTIVE)

Question 1		[15]														
Communication – 8 marks Language – 7 marks																
<table><tr><th>Communication</th></tr><tr><td>6 to 8 – Text can be fully understood</td></tr><tr><td>6 to 4 – Text can be understood to larger extent with some minor mistakes</td></tr><tr><td>4 to 3 – Text cannot be completely understood but unambiguous</td></tr><tr><td>2 – Text cannot be understood with major mistakes</td></tr><tr><td>1 – Text is in the form of broken sentences</td></tr><tr><td>0 – Text cannot be understood</td></tr></table>	Communication	6 to 8 – Text can be fully understood	6 to 4 – Text can be understood to larger extent with some minor mistakes	4 to 3 – Text cannot be completely understood but unambiguous	2 – Text cannot be understood with major mistakes	1 – Text is in the form of broken sentences	0 – Text cannot be understood	<table><tr><th>Language</th></tr><tr><td>5 to 7 – Straightforward vocabulary and structure; style of writing is basic but reasonably coherent; use of limited range of verbs, generally successful, more accuracy than inaccuracy</td></tr><tr><td>2 to 5 – Basic vocabulary and structure; some awareness of verb usage, but consistent; the writing is sufficiently accurate for meaning to be conveyed</td></tr><tr><td>3 – Very basic vocabulary and structure; little awareness of verb usage (e.g. infinitives regularly used instead of finite verbs). Despite regular error, the writing often conveys some meaning.</td></tr><tr><td>2 – A few phrases or short sentences are accurate enough to be comprehensible. Very simple sentence structure.</td></tr><tr><td>1 – Disjointed words or short phrases, one or two of them accurate enough to be comprehensible</td></tr><tr><td>0 – One or two disjointed words or short phrases may be recognizable</td></tr></table>	Language	5 to 7 – Straightforward vocabulary and structure; style of writing is basic but reasonably coherent; use of limited range of verbs, generally successful, more accuracy than inaccuracy	2 to 5 – Basic vocabulary and structure; some awareness of verb usage, but consistent; the writing is sufficiently accurate for meaning to be conveyed	3 – Very basic vocabulary and structure; little awareness of verb usage (e.g. infinitives regularly used instead of finite verbs). Despite regular error, the writing often conveys some meaning.	2 – A few phrases or short sentences are accurate enough to be comprehensible. Very simple sentence structure.	1 – Disjointed words or short phrases, one or two of them accurate enough to be comprehensible	0 – One or two disjointed words or short phrases may be recognizable	
Communication																
6 to 8 – Text can be fully understood																
6 to 4 – Text can be understood to larger extent with some minor mistakes																
4 to 3 – Text cannot be completely understood but unambiguous																
2 – Text cannot be understood with major mistakes																
1 – Text is in the form of broken sentences																
0 – Text cannot be understood																
Language																
5 to 7 – Straightforward vocabulary and structure; style of writing is basic but reasonably coherent; use of limited range of verbs, generally successful, more accuracy than inaccuracy																
2 to 5 – Basic vocabulary and structure; some awareness of verb usage, but consistent; the writing is sufficiently accurate for meaning to be conveyed																
3 – Very basic vocabulary and structure; little awareness of verb usage (e.g. infinitives regularly used instead of finite verbs). Despite regular error, the writing often conveys some meaning.																
2 – A few phrases or short sentences are accurate enough to be comprehensible. Very simple sentence structure.																
1 – Disjointed words or short phrases, one or two of them accurate enough to be comprehensible																
0 – One or two disjointed words or short phrases may be recognizable																

Question 2				[15]
Analytical Criteria	Descriptors	Grading Levels	Task Observations	
Content	Covering all points (1p) Meeting length requirements (1p) Development of ideas (1p)	5 excellent achievement 4 good achievement 3 adequate achievement 2 limited achievement 1 poor achievement	Details relevant to task requirements	
Organisation and Cohesion	Paragraphing (3p) Linking devices (3p) Mechanics (punctuation) (2p) Layout and handwriting (2p)	5 excellent achievement 4 good achievement 3 adequate achievement 2 limited achievement 1 poor achievement	Clear non-overlapping paragraphs Matching beginning and ending formulae	
Structures and Vocabulary	Range of vocabulary (3p) Appropriacy of vocabulary (2p) Range of structures (3p) Accuracy of grammar (2p)	5 excellent achievement 4 good achievement 3 adequate achievement 2 limited achievement 1 poor achievement	Sequence of tenses Consistency in using tenses Task-related vocabulary	
Register and Style	adequacy of vocabulary (formal/informal) (1p) adequacy of structures (formal/informal) (1p)	5 excellent achievement 4 good achievement 3 adequate achievement 2 limited achievement 1 poor achievement	Formal	

Question 3			[10x1]
(i)	1.	(b) Deutschkenntnisse verbessern und die Arbeitswelt kennenlernen	
	2.	(c) Landwirtschaft	
	3.	(c) Bei einer Gastfamilie	
	4.	(b) Musikladen	
	5.	(c) Erziehung	
	6.	(b) Interessen und Pläne	
(ii)	(a)	Ich kann meine Deutschkenntnisse verbessern. Ich bekomme Einblick in die Arbeitswelt. (accept variations)	
	(b)	Man wohnt bei einer Gastfamilie und kann dort besser Deutsch sprechen sowie Land und Leute kennenlernen.	
	(c)	Im Bereich Tourismus, in einer Reitstätte.	
	(d)	Auf der Internetseite (www.sprachferien.at/DeutschArbeitspraktikum) oder durch eine Gratisbroschüre.	
Question 4			[10x1]
(i)	(a)	Hamburg	
	(b)	etwa zwei Stunden	
	(c)	Pizza	
	(d)	den Tiergarten	
	(e)	Am Nachmittag	
(ii)	(a)	F	
	(b)	F	
	(c)	R	
	(d)	F	
	(e)	F	
Question 5			[10x1]
(i)	1.	(b) Brot und Brötchen	
	2.	(c) zwischen 12 und 14 Uhr	
	3.	(a) Kaffee oder Tee	
	4.	(b) Brot mit Wurstwaren	
	5.	(d) Bio- und vegane Produkte	

(ii)	1.	(c)	warme Gerichte	
	2.	(a)	Brot mit Marmelade	
	3.	(e)	ein kleines Abendbrot	
	4.	(d)	Fast Food	
	5.	(b)	zwischen den Mahlzeiten	
Question 6				[20x1]
(i)	1.	(b)	neuen Haus	
	2.	(a)	meinen Bruder	
	3.	(d)	meiner Freundin	
	4.	(d)	ihre Nachbarin	
	5.	(a)	einem Monat	
(ii)	1.	(c)	müssen	
	2.	(c)	muss	
	3.	(b)	darf	
	4.	(d)	wollen	
	5.	(a)	musst	
(iii)	1.	(a)	denn	
	2.	(c)	weil	
	3.	(d)	dass	
	4.	(a)	deshalb	
	5.	(c)	wenn	
(iv)	1.	(d)	kommst ... an	
	2.	(c)	schalten ... an	
	3.	(c)	rufe ... an	
	4.	(b)	bereitet ... vor	
	5.	(d)	steht ... auf	